



LEARNTEC xChangeFuture Skills & Future Jobs

29. Januar 2025

Bernd Dworschak
Alexander Karapidis
David Kremer
Pia Mozer
Kathrin Schnalzer
Helmut Zaiser

Future Skills Radar: 30 Studien von 2018-2024

Überblick über 30 Studien - Beispiele

Future Skills für die Region Nordschwarzwald



user upload/news/2024/07/Fut

07.11.2024

W Studie.pdf

Seite 31

Global Upskill Report 2024



Seite 27 07.11.2024 © Fraunhofer IAO

Green Skills



07.11.2024

Spite 30

© Frat

Future Skills 2030



https://www.agenturq.de/unserekonzepte/konzepte-fur-diebetriebspraxis/future-skills-studie-2030-2/

AgenturQ/2024

 Baden-Württemberg/ Metallindustrie: Elektroindustrie

■ bis 2030

Ein vorausschauendes Kompetenzmanagement stellt für viele Unternehmen eine große Herausforderung dar. Die Future-Skills 2030-Studie möchte Unternehmen und Betriebsräte der Metallund Elektroindustrie in Baden-Württemberg in der Gestaltung des vorausschauenden Kompetenzmanagements unterstützen, indem sie eine Blaupause für mögliche Future Skills mit einem Zeithorizont bis 2030 anbietet.

- mixed-methods
- Datensatz mit Online-Stellenanzeigen aus Baden-Württemberg der Jahre 2018 bis 2023, bereitgestellt vom Datenanbieter Textkernel. Datensatz stammt aus über 60.000 Quellen, u. a. große Stellenportale

- public -

über 10 Mio. Stellenanzeiger

- Fachlich
- Persönlich
- Sozial
- Methodisch





07.11.2024 © Fraunhofer IAO

Auswertung

Kennzahlen Sample 2024

- Über 21 Mio. ausgewertete Stellenanzeigen (KI-based)
- Über 8000 Befragte
- Mehr als 5000 Experteninterviews
- 40 Delphi-Panels
- 110 Kategorien, 14 Kategoriensysteme
- ~ 450 WissenschaftlerInnen in der Auswertung



In ausgewerteten Studien verwendete Methoden	
Qualitativ	3 Studien
Quantitativ	13 Studien
Mixed	14 Studien

- public -

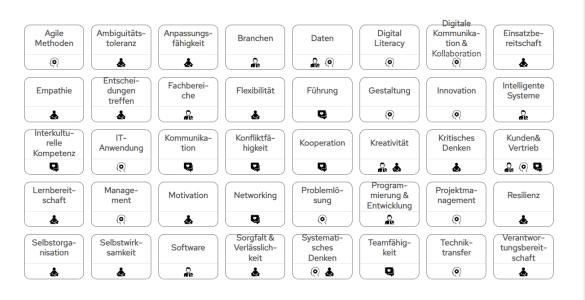


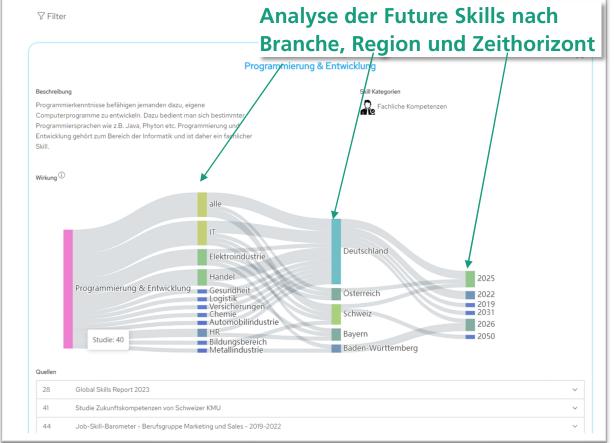


Identifikation zentraler Future Skills

40 Future Skills für den deutschsprachigen Raum

Verdichtung von über 860 Skills auf 40 Future Skills









Auswertung Studien und Analyse für den Zeitraum 2018-2023 und Folgeauswertung 2018-2024

Mehr als 400 überfachliche Kompetenzen

- Darunter Persönliche Kompetenzen (187),
 Soziale Kompetenzen (95),
 Methodische Kompetenzen (140)
- Besonderer Fokus auf Digitalkompetenzen und Green Skills

Mehr als 450 fachliche Kompetenzen

- Aus 11 Wirtschaftssektoren und Unternehmensbereichen (Automobil-, Metall-, Elektroindustrie, Chemiebranche, HR, IT...) und
- den Bereichen Bildung und Gesundheit

Analyse von Trends zwischen den beiden Zeiträumen

 Veränderungen zwischen den Zeiträumen → mittelfristiges Beobachten von Trends

Besonderer Fokus auf Digitale Kompetenzen und zunehmend auch auf Green Skills



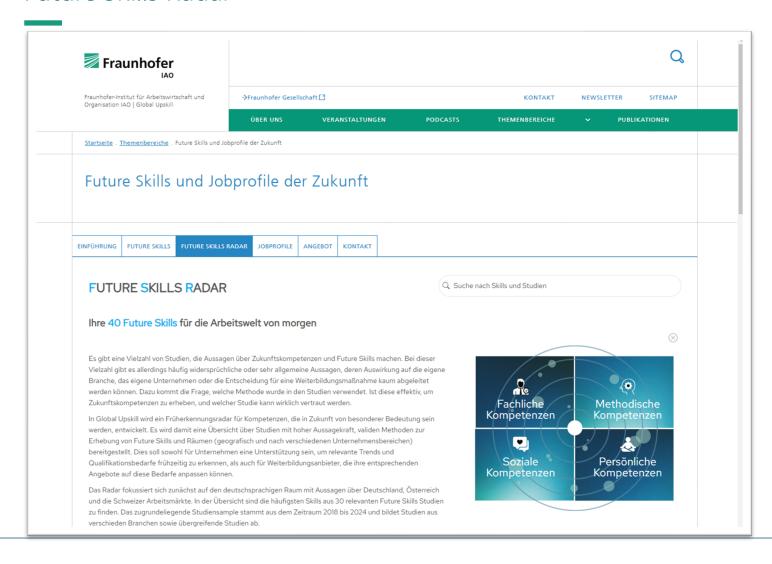




Seite 5

Metastudie Future Skills

Future Skills Radar



www.globalupskill.de

- → Themenbereiche
- → Future Skills und Jobprofile der Zukunft
- → Future Skills Radar





Ergebnisse der Analyse – Methodische Kompetenzen







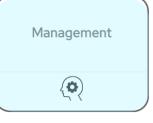




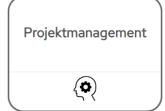














Stärkster Anstieg zwischen 2023 und 2024: Problemlösung mit 6 neuen Nennungen von (7 auf 13)

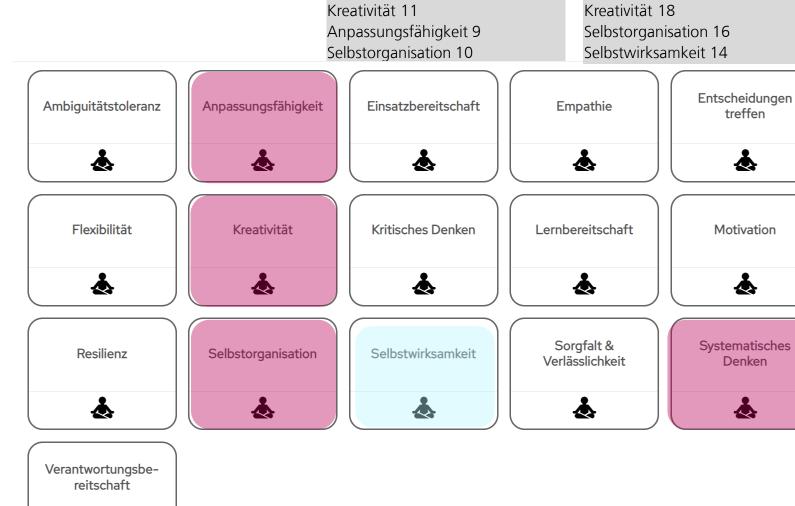






Ergebnisse der Analyse – Persönliche Kompetenzen





Häufigste Treffer 2023

Systematisches Denken 17

77





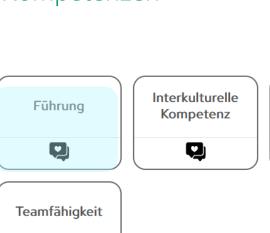
Häufigste Treffer 2024

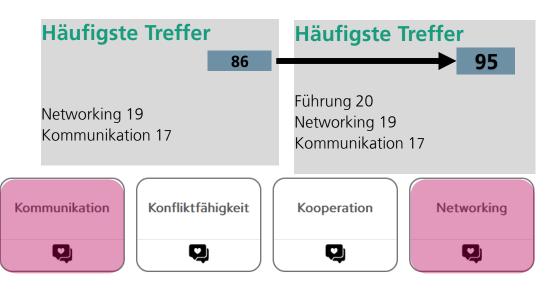
Systematisches Denken 25

95

Ergebnisse der Analyse – Soziale Kompetenzen







Stärkster Anstieg zwischen 2023 und 2024: Führung (um 11 Nennungen) und Teamfähigkeit (um 3 Nennungen)

- public -







300 450

Ergebnisse der Analyse – Fachliche Kompetenzen







Fachbereiche



powered by





Ergebnisse der Analyse - Metastudie

Spitzenreiter Skills



Innovation (3 auf 13) Problemlösung (7 auf 13) und Management (8 auf 18)



Führung (9 auf 20)



Systematisches Denken (17 auf 25)

Weiter gut abgeschnitten haben Resilienz (7 auf 12) und Kreativität (11 auf 18)



Unter den Erwartungen blieben

Verantwortungsbereitschaft 3 auf 4, Gestaltung 6 auf 7, Konfliktfähigkeit 7 auf 7, Projektmanagement 6 auf 7, Agile Methoden 10 auf 11 und Lernbereitschaft 6 auf 9.





Die Auswertung geht kontinuierlich weiter

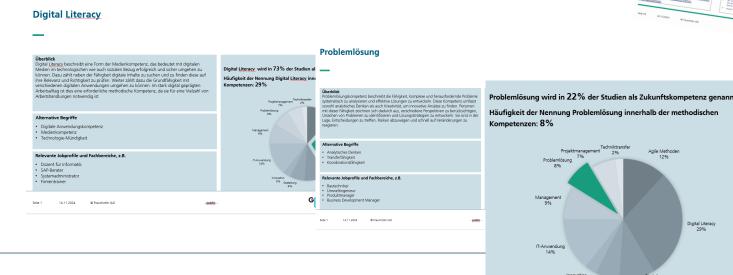
Das Future Skills Radar wird stetig erweitert

Weitere Studien aus dem Jahr 2024 werden ausgewertet und hinzugefügt

Klima-Jobs erfordern zusätzliche Kompeter

- → Prognosen und Trends erarbeitet
- → Steckbriefe zu den Studien zur schnelleren Orientierung

Factsheets zu den einzelnen Kompetenzen erstellt



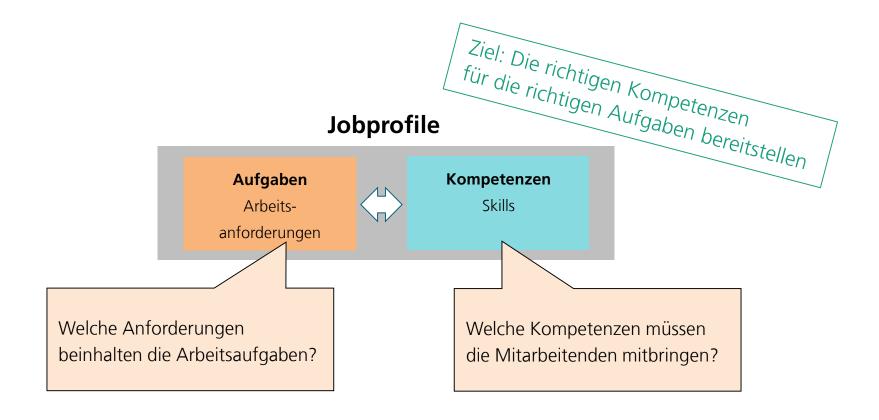






Was sind Jobprofile?

Transparente Beschreibung von Anforderungen und Kompetenzen







Beispiel für Jobprofile

Jobprofil für Digital Business Intelligence Manager

BUSINESS CHARACTER DESCRIPTION

Gains knowledge of the industry, the innovative processes therein and contrasts them with the operations of the company in order to improve them.

TASK DESCRIPTION

Position Aufgabe

- > Gathers and manages business knowledge
- Identifies and analyzes industry or geographic trends with business strategy implications
- Analyzes competitive market strategies through analysis of related product, market or share trends
- ➤ Identifies areas where information system changes are needed to support business plans and monitors the impact in terms of change management
- Performs business analysis focusing on analysis of supply chain processes, warehouses, storage and sales as to facilitate communication and revenue improvement
- > Advises on business process and efficiency improvements
- Provides improvement strategies
- > Ensures compliance with policies
- > Tracks key performance indicators
- Generates standard or custom reports summarizing business, financial or economic data
- Maintains or updates business intelligence tools, databases, dashboards, systems or methods

SPECIFIC COMPETENCES

- Deep knowledge in design thinking methodology
- Knowledge of business/management principles involved in strategic planning, resource allocation, human resources modeling and production methods
- Knowledge of business analysis, business management principles, new business models, company policies, corporate social responsibility and strategic planning
- > Knowledge of media production, communication, dissemination techniques and methods
- > Project management skills
- Skills in analyzing production processes and supply chain strategies for improvement, making strategic business decisions, managing budgets, monitoring customer behavior, performing business and market research and in using consulting techniques
- Technology skills (business intelligence and data analysis software, data base management system software, data base reporting software, ERP, ...)

GENERAL COMPETENCES

- Motivation to keep updated on innovations in various business fields
- Ability to apply general rules to specific problems to produce answers that make sense
- Ability to combine pieces of information to form general rules or conclusions
- Ability to come up with a number of ideas about a topic
- Skills in using logic and reasoning to identify the strengths and weaknesses of alternative solutions, conclusions or approaches to problems
- Skills in understanding the implications of new information for both current and future problem-solving and decision-making
- Judgment and decision making skills
- Systems analysis and evaluation skills
- Monitoring skills

Spezifische und allgemeine Kompetenzen, die für Aufgabe benötigt werden

BENEFITS

- Updated knowledge about emerging industry or technology trends
- Drives continuous improvement of company's business activities

Beitrag des Jobprofils zu den Unternehmenszielen

CHALLENGES / OPPORTUNITIES

- > Job requires being honest and ethical
- ➤ Job requires developing one's own ways of doing things, guiding oneself with little or no supervision and depending on oneself to get things done

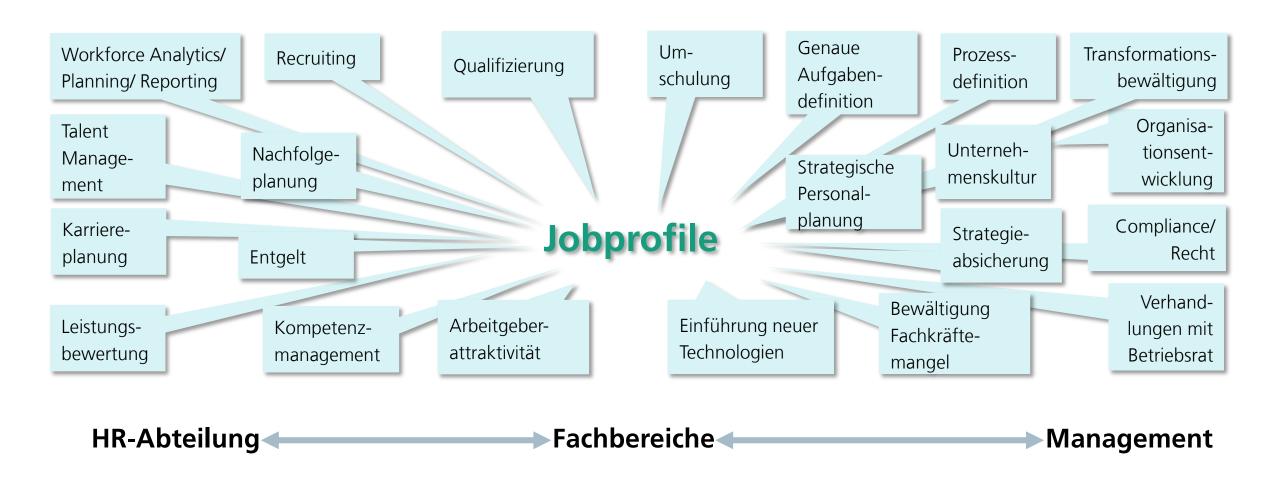
Besondere Anforderungen des Jobprofils an den Inhaber





Wofür benötigen Unternehmen Jobprofile?

Jobprofile sind Leitinformation für HR, Fachbereiche und Management



- public -





Erstellung von Jobprofilen

Basisvorgehensweise zur Erarbeitung von Jobprofilen der Zukunft

1. Analyse der aktuellen Situation:

- Welche Aufgaben und Tätigkeiten fallen aktuell im jeweiligen Jobprofil an?
- Welche Herausforderungen und Trends wirken sich auf das Jobprofil aus?
- Welche Qualifikationen und Kompetenzen sind dafür erforderlich?

2. Identifizierung der zukünftigen Anforderungen:

- Welche neuen Technologien werden relevant?
- Welche neuen Anforderungen und Aufgaben entstehen durch Digitalisierung und andere Trends?

3. Definition notwendiger Kompetenzen zur Aufgabenbewältigung:

• Welche fachlichen und überfachlichen Kompetenzen sind für das Jobprofil für die zukünftige Aufgabenbewältigung unerlässlich?

4. Erstellung des Jobprofils:

- Erfassung des Jobprofil Titels, der zentralen Aufgaben und der Kompetenzen auf einem Fact Sheet (Toolbasiert, Excel, Word)
- Nutzung der Jobprofile: Recruiting, strategische PE/OE, individuelle bzw. Teamentwicklung ...





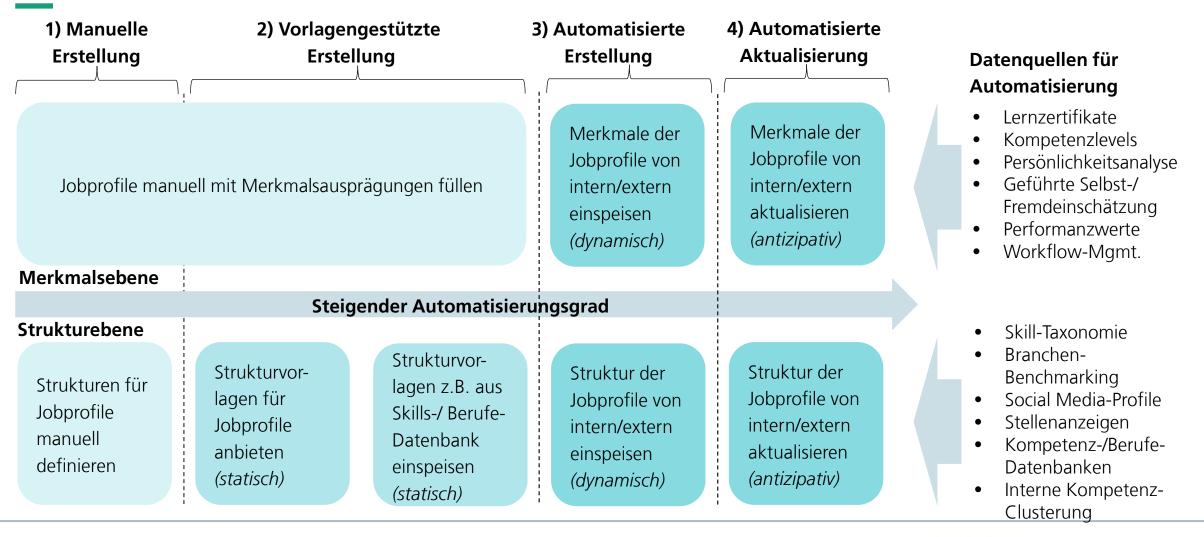






Modell: Automatisierungsstufen der Jobprofil-Erstellung

Zunehmend automatisierte Einspeisung von Strukturvorlagen und Merkmalsausprägungen



Outletic -





Forschung am IAO zur digitalen Transformation adressiert 3 Säulen –

Technologie, Kompetenzen und Lernen



Technologie Identifikation relevanter Technologien



TechnologieRadar/ Technologie Screening



Ableitung (Digitalisierungs-) strategie



Bewertung der Technologien für Kernaufgaben



Kompetenzen

Erfassung heutiger und zukünftiger Kompetenzbedarfe



IST-Kompetenz-Erfassung des heutigen Portfolios



Erarbeitung strategischer Aufgaben und SOLL-Kompetenzanforderungen



Erarbeitung von Rollenprofilen und Jobprofilen



Lernen Entwicklung Lernarchitektur und Lernpfade



Entwicklung Lernarchitektur und Zuordnung Lerninhalte



Erstellung und Erprobung von Lernpfaden



Entwicklung und Einsatz neuer Lernangebote

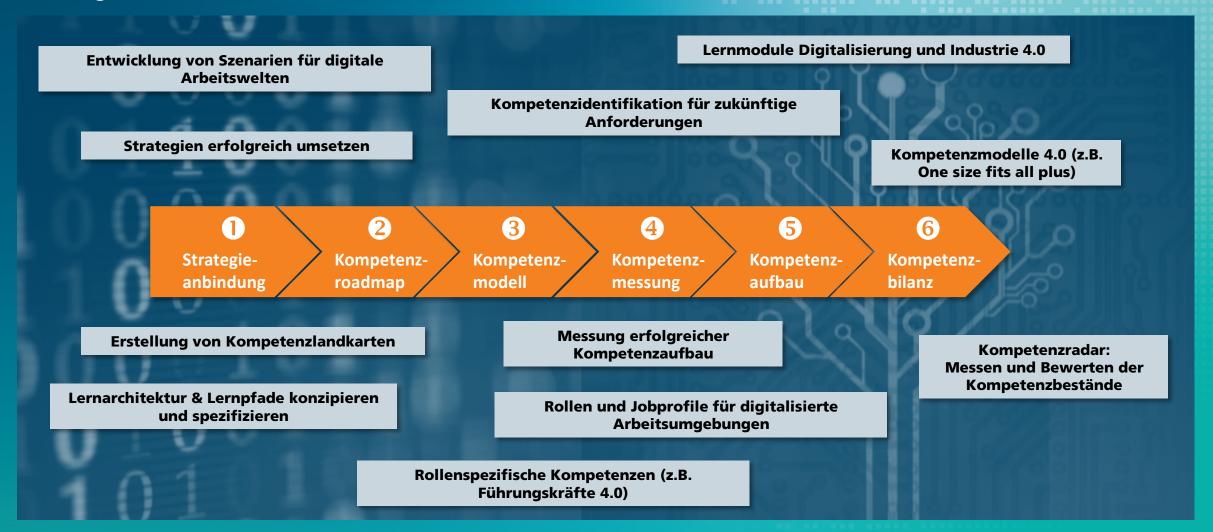




Seite 18

Kompetenzmanagement 4.0 bei Fraunhofer IAO

Lösungsansätze







Digitalisierung und Kompetenzen

Kompetenzmanagement 4.0 – Auswahl an Referenzen aus Industrieprojekten (2017-2022)



Automobil

- Identifikation zukünftiger Technologiebedarfe und Kompetenzprofile
- Abgleich von Kompetenzbedarfen und Kompetenzbeständen (Forecast)
- Personalkapazitätsplanung für digitale Arbeitsprozesse

Strategieorientiertes Kompetenzmanagement

Kompetenzforecasts

Kompetenzentwicklungskonzepte



Maschinen- und Anlagenbau

- Konzeption der Lernplattform **DRIVE (Lernarchitektur)**
- Entwicklung kompetenzbasierter Zukunftsszenarien
- Entwicklung zukünftiger Rollenprofile und spezifischer Lernmodule

Kompetenzentwicklungskonzepte

Digitale Lern- und Kooperationsanwendungen



Maschinenbau

- **Spezifikation des** Kompetenzmodells als Basis für die KI-basierte Lernplattform **PEERS**
- Systematik der Rollentransformation
- Ausgestaltung von Lernpfaden und Lernformaten

Arbeitsprozessmodellierung

Kompetenzentwicklungskonzepte

Digitale Lern- und Kooperationsanwendungen



Energiewirtschaft

- Identifikation zukünftiger **Technologiebedarfe**
- **Entwicklung kompetenzbasierter** Zukunftsszenarien
- Entwicklung zukünftiger Rollenprofile
- Ausgestaltung von Lernpfaden und Lernformaten

Strategieorientiertes Kompetenzmanagement

Kompetenzforecasts

Digitale Lern- und Kooperationsanwendungen





HNFIZ 2: Future Skills

Technologiebasierte Innovationsaktivierung im beruflichen Weiterbildungssystem

Vision

Lentona ture transfer de la compara de la co Das **FIZ 2 Future Skills** ist aus dem Bildungscampus Heilbronn heraus die international anerkannte Anlaufstelle für alle Fragen, die sich im Rahmen einer zukunftsorientierten Weiterbildung stellen. Ziel ist es, die Zukunftsoffenheit, Adaptionsfähigkeit, Durchlässigkeit und Innovationsaktivierung im beruflichen Weiterbildungssystem nachhaltig zu fördern.

Lernen: LearningBooster

Erprobung neuer, innovativer Lernformate

FuE-Themen

tompetenten tur Mutuno von lernformaten Durchgängiger Einsatz (generativer) KI von der Erfassung neuer Weiterbildungstechnologien über die automatisierte Ableitung von Future Skills bis hin zu individualisierten Lernpfaden und Skill-Matching.

 Systematische Entwicklung von KI-Agenten zur automatisierten Analyse für Unternehmen und Organisationen.

- Innovationsförderliche Lernkultur als Grundlage erfolgreicher beruflicher Weiterbildung in Unternehmen einsetzen und etablieren.
 - Datengetriebene Wirkungsmessung von beruflicher Weiterbildung im Ökosystem.

HNFIZ Future Skills

KI-gestütztes, kontinuierliches Monitoring von Trends und Technologien für die berufliche Weiterbildung und von der Entwicklung von Technologien allgemein

Global Upskill Innovation Lab SkillsHub

Monitoring und Ableitung von Skills und Jobprofilen der Zukunft sowie Aufbau von KI-gestützten ystemen zur Unterstützung von Unternehmen peim strategieorientierten Kompetenzmanagement

Beteiligte Institute





Trends und Technologien

Technologiekompetenzen ——

© Fraunhofer

intern / vertraulich





Kontakt

Bernd Dworschak
Team Kompetenzmanagement
Tel. +49 711 970-2042
Bernd.Dworschak@iao.fraunhofer.de













Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO Nobelstr. 12 70569 Stuttgart www.iao.fraunhofer.de